

**Antrag A-  
Selbst Aktiv Bezirk Hannover****Empfehlung der Antragskommission  
Überweisen an: Bezirksvorstand****Erhalt von inklusiven Arbeitsplätzen durch eine Neuregelung der Besteuerung von Sozialkaufhäusern**

1 Im Sinne des Bürokratieabbaus, und im Sinne des  
2 funktionsfähigen Staates fordern wir eine allge-  
3 meingültige steuerliche Regelung zu finden, die den  
4 Erhalt und Betrieb der sog. Sozialkaufhäuser in Nie-  
5 dersachsen, auch unter dem Gesichtspunkt, dass  
6 sie eine wichtige Brückenfunktion haben, für Men-  
7 schen mit Behinderung, in eine inklusive Arbeits-  
8 welt.

9

**10 Begründung**

11 Im vollen Bewusstsein der vorhandenen Kriterien  
12 für Steuerbegünstigungen (nach § 53 AO ) im be-  
13 absichtigen Sinne ist die permanente Einzelfallprü-  
14 fung (nach z.B. AO § 66 ) und der vorgeschriebenen  
15 2/3 Regel zur Erbringungen seiner Leistung für  
16 bedürftige Menschen, ein großes Hindernis für den  
17 Betrieb eines sogenannten Sozialkaufhauses.

18 Die Einzelfallprüfung birgt das Element der Diskri-  
19 minierung, sowohl auf Seiten der KundenInnen so-  
20 wie der Beschäftigten dort.

21 Dies gefährdet die angeführte Brückenfunktion für  
22 Menschen mit Behinderung auf beiden Seiten des  
23 Kassenbandes.

24 Daher fordern wir eine pauschale steuerliche Rege-  
25 lung für die Institution der sogenannten Sozialkauf-  
26 häuser im Sinne von Kundschaft oder Beschäftigten  
27 in den Kaufhäusern.